Niemand kann auf dauer eine Maske tragen

Von Celeana

Kapitel 9: Fuchsjagd

-Levi's Sicht-

°Was für ein Glück das wir sie dabei haben. Aber ich kann mich jetzt nicht die ganze Zeit um Gunther kümmern.° ich stand auf und schaute mich nach den anderen um. Die Titanen wurden alle getötet und sonst scheint niemand verletzt zu sein. Das Rauchsignal was bedeutet das wir den Rückweg antreten können, wurde abgefeuert und wir sprangen runter zu den Pferden wobei ich Gunther auf der einen und Shiro auf der anderen Seite stützte. „Wir das mit dem reiten gehen?“ fragte Shiro ihn und er nickte nach kurzen zögern. Wir halfen ihn auf's Pferd und man sah ihn den Schmerz an, doch er beklagte sich nicht. Shiro ritt den ganzen Rückweg neben ihm her und passte auf das er nicht vom Pferd kippte. Wir schlossen uns den Rest der Formation an und wir sahen das wir auch diesmal erfolgreich wiederkehren werden, doch sah ich auch das nicht so viele Leute da waren wie am Anfang der Expedition. Wir hatten nicht alle uns verfügbaren Soldaten mitgenommen und das war auch eine gute Entscheidung. Erwin hat sich nur die besten mitgenommen und ich wollte Shiro dabei haben um zu schauen was an dem Geschwafel von Vierauga dran war. Die Brillenschlange hatte nicht übertrieben was das anging. Sie konnte sich perfekt ins Team einbringen und ihre Bewegungen waren auch gut, vielleicht noch etwas ausbaubar aber sie könnte es jetzt schon mit Petra aufnehmen. Wir ritten wieder durch's Tor in den Schutz der Mauer Rose. Doch trotz unseres Erfolges war uns nicht zu feiern zumute. Wir waren mit 35 Mann losgezogen und kamen mit 19 wieder zurück, obwohl die Titanen von links und rechts daran gehindert wurden zur Stelle der Wagen zu gehen. Am Stützpunkt angekommen brachte Shiro Gunther zur Krankenstation und ich machte mich auf dem Weg zu Erwin. Ich hatte etwas Wichtiges mit ihm zu besprechen.

-Shiro's Sicht-

Ich legte Gunther auf eine Liege und löste die provisorische Schiene um seinem Bein. „Könntest du eben deine Hose ausziehen? Dann kann ich mir die Verletzung mal genauer ansehen.“ sagte ich zu ihm und holte schon mal Verbandszeug. Er machte was ihm aufgetragen wurde und man konnte die Quetschung deutlich sehen. Sein Bein war Blau-Lila und angeschwollen. „Kein wunder das es weh tut.“ nuschetzte ich und schmierte eine kühlende Salbe auf die Schwellung und verband das ganze. Dann sah ich mir sein Schienbein an wo der Bruch war. Ich tastete den Knochen entlang und

ich merkte deutlich wie Gunther zusammenzuckte. „'tschuldigung." murmelte ich „Du hast Glück. Es ist ein unkomplizierter Bruch. Keine Knochensplinter ect sondern ein glatter durch Bruch. Er wird von selber heilen ich kann da nicht viel mehr machen als dir eine Schiene anzulegen und zwölf Wochen strenge Bettruhe zu verschreiben. Und das meine ich ernst, keine Spaziergänge aus Langeweile sonst heilt es nicht so gut wie es könnte." meinte ich und holte eine Schiene die ich um sein Schienbein verband. „Okay, danke." bedankte er sich bei mir und ich legte ihn in eines der Betten das auf der Krankenstation stand. Ich ließ ihn nach einer Weile allein und schlenderte durch die Flure. Levi kam Zielstrebig auf mich zu. „Wie geht es Gunther." fragte er mich „Soweit ganz gut. es ist ein unkomplizierter Bruch, er wird schnell heilen wenn er sich an meine Anweisungen hält." „Ich möchte das du in die Spezialeinheit kommst." sagte er gerade heraus „Ich? Wieso das?" „Natürlich du oder rede ich noch mit jemand anderes? Und wieso? Ganz einfach, du bist gut und da Gunther anscheinend für's erste ausfallen wird, denke ich bist du Partie." „Ich soll also ihn also vertreten bis er wieder fit ist? Als Ersatzmann?" fragte ich trocken. „Sehe es eher als Eingewöhnungsphase. ich will gucken wie gut du wirst und wenn du bist zum Zeitpunkt wo Gunther wieder fit ist, noch nicht den löffel abgegeben hast, bist du kein Lückenfüller mehr." erklärte er gelangweilt. °Lückenfüller? Ernsthaft?° ich seufzte. °Aber wieso sollte ich mir denn so eine gute Gelegenheit entgehen lassen?° „Also gut. Ich spiele dann mal den Lückenfüller." sagte ich und ging an Levi vorbei. „das heißt aber auch das du mit den anderen mit trainieren wirst und nicht mehr mit zu Vierauges bescheuerten Titanen." rief er mir hinter her und ich nickte. Ich zeigte es zwar nicht aber ich freute mich wie ein kleines Kind das der Hauptgefreite mich ausgesucht hat um Gunther zu vertreten, obwohl er eigentlich niemanden braucht der ihn vertritt. Aber egal.

Petra und ich gingen am nächsten Tag runter zum Trainingsplatz. Fünfundzwanzig runden laufen, Siebzehn Liegestütze auf Knöcheln, drei Stunden unbewaffneter Nahkampf, drei Stunden Schwertkampf und vier Stunden Training mit dem 3DMA wo wir zum naheliegenden Wäldchen ritten und Fuchsjagd spielten. Als erster bekam Eren das Tuch und machte es so fest das man es schnell abziehen konnte wenn man es richtig im Griff hat. Er sprang in den Wald und wir anderen warteten einige Sekunden bis wir hinter her kamen. Die anderen preschten sofort tiefer in den Wald und ich blieb auf einem Ast stehen und überlegte.°Was würde ich machen wenn ich an Eren's Stelle wäre? Ich würde mich auf jeden Fall verstecken da er weiß das er es mit dem Tempo der anderen nicht aufnehmen kann. Sie werden ihn sofort im inneren des Waldes vermuten weshalb er sich dort nicht befinden wird. Nein ich denke er ist nahe am Waldrand, dort würden sie zuletzt nach ihm sehen.° also drehte ich mich um und sprang wieder zurück. Ich sprang auf den Boden und schlich leise durch das Gebüsch. °Er wird sicherlich auf die Bäume achten und nicht auf den Boden.°. Ich schaute hinter jeden Baum und in jedes Gebüsch und als ich meine Suche gerade aufgeben wollte, sah ich das Schimmern von Metall das von einem 3DMA kommen könnte. Leise kam ich näher und tatsächlich, Eren hockte auf den Boden zwischen den Sträuchern wo er von oben sehr schwer zu finden sein würde und seine ganze Aufmerksamkeit galt den Ästen über sich. Ich stürzte mich auf ihn und hielt ihn so fest, dass er sich nicht wehren konnte. „Hab ich dich." murmelte ich und nahm ihn das Tuch ab damit ich es mir selbst umbinden konnte. Er versuchte mich von sich runter zu stoßen und das begehrte Tuch wieder an sich zu nehmen, „Das wird nichts." nuschelte ich in sein Ohr. Ein rascheln im Gebüsch neben uns ließ mich aufhorchen und ich spitzte die Ohren. °Haben die anderen den Wald so schnell durchkämmt?° ich schoss einen Metallhacken hoch in die

Baumkronen über mir und sprang hoch. °Keiner außer Eren weiß das ich das Tuch habe und das steigert meine Chancen. Er wird es niemanden freiwillig sagen da sie mich dann auch jagen würden. Eren zu entkommen dürfte nicht so schwer werden, ich muss nur darauf achten das ich niemand anderes begegne.° ein zweiter Metallhacken schoss neben meinen in den Baum und ich sah das Eren die Verfolgung aufnahm. Ich sprang von Baum zu Baum, schlug Hacken und konnte Eren bald abhängen. °Geschafft.° ich sah mich um und merkte das Petra drei Bäume weiter stand. Sie hatte mich noch nicht bemerkt und ich konnte nur hoffen das sie bald gehen wird, da sie mich hören würde wenn ich jetzt meinen 3DMA benutzen würde. Ich überlegte eine Zeit lang und ich blickte nach oben. Der Baum auf dem ich war hatte zahlreiche Äste und es würde ein leichtes sein ihn ohne den Apparat hoch zu klettern. Gesagt getan und ich erklomm den Baum ohne ein unnötiges Geräusch zu machen. Das half mir aber auch nur bedingt da ich ja nicht wusste ob hier oben jemand ist. Ich drehte mich und sah das Eld und Auruo direkt auf mich zu kamen. °Scheiße° ich nahm Anlauf und sprang vom Baum. Kurz vorm Boden schoss ich die die Seile in einen Baum. Ich schwang mich durch die Luft und schoss die Seile wieder höher damit ich nicht so tief am Boden war. Als ich mich umblickte sah ich das sich meine Verfolgerzahl verdoppelt hat, denn Petra und Eren waren dazu gestoßen doch von Levi war keine Spur. Levi tauchte wie aus dem nichts vor mir auf und meine Augen weiteten sich. Ich bewegte mich reflexartig, sodass mein Gehirn mit den Bewegungen die ich vollzog gar nicht hinter her kam. Ich stieß mich von einen naheliegenden Baum ab und vollführte einen Salto wobei ich mit den Füßen auf einem anderen Baum landete und stieß mich mit einem kraftvollem Stoß ab. Ich hatte meine Richtung so schnell geändert das die anderen erst gar nicht mit kamen, nur Levi hatte keine Problem und folgte mir. Ich legte an Tempo zu und der Abstand wurde größer doch ich wusste das er viel schneller war als ich. °Wieso gibt er nicht sein bestes?° ich schlug Hacken und als ich keinen Verfolger mehr sah, ließ ich mich auf den Boden fallen. Ich schlich durchs Unterholz und merkte wie mich jemand aus der Luft ansprang, Schnell wich ich aus und ladete auf meinen Hintern.

-Levi's Sicht-

Ich hielt Abstand und beobachtete ihre Bewegungen. Sie waren nicht sehr leicht zu erkennen doch nach einiger Zeit erkannte ich ihr Muster. Sie ließ sich auf den Boden nieder und ich blieb an einem Baum hängen. Nachdem sie sich nicht mehr so oft umschaute stieß ich mich ab und landete knapp neben ihr. Sie fiel auf ihren Hintern doch rappelte sich schnell auf. Sie ging einpaar Schritte rückwärts dann drehte sich sich Blitzschnell um und lief davon. °Tzz. Das bringt doch nichts.° ich verdrehte die Augen und folgte ihr. Sie sprang über einen umgestürzten Baum und lief schnell weiter, ich folgte ihr. Sie lief geradewegs auf eine Felswand zu und erst als ich näher dran war, konnte ich einen schmalen Spalt sehen. Im laufen drehte sie sich um und lief Rückwärts in den Spalt hinein. °Gar nicht dumm. So kann ich ihr das Tuch nicht abnehmen, nicht solange er so schmal bleibt.° da wir beide nicht gerade die größten Personen waren, konnten wir ohne Probleme hinein schlüpfen. Der enge Weg mündete in einer großen Höhle in die durch kleine Löcher in der Felsdecke erhellt wurde. Shiro und ich standen uns gegenüber und sie nahm Kampfhaltung ein. °Sie wird mich nicht angreifen und ich muss verhindern das sie an mir vorbei aus der Höhle schlüpft.°, ich legte mir einen kleinen Plan zurecht und griff an. Sie blockte meine Schläge ab und ich machte einen Ausfallschritt zur Seite. Sie fiel nicht auf meine Falle

herein und wir kämpften weiter. Von ihr folgte eine Reihe von Angriffen und als ich gerade dabei war mich Gesicht zu schützen lief sie schnell Richtung Ausgang. Darauf hatte ich gewartet und warf mich auf sie. Sie lag mit dem Bauch auf dem Boden und ich lag auf ihr. Sie wollte sich umdrehen doch ich ließ es nicht zu und setzte mich aufrecht hin. ich wollte ihr das Tuch abnehmen da bäumt sie sich auf und schmiss mich von sich. °Sie kann auch nicht ein mal still halte.° wir standen wieder auf und ich ging auf sie zu °Um das Tuch zu bekommen muss ich sie ablenken aber wie stelle ich das am besten an?° Sie wich zurück und da ich wieder auf der Seite mit dem Ausgang war, musste sie an mir vorbei. Ich ging weiter auf sie zu und irgendwann stieß sie mit dem Rücken an der Felswand. °Ich habe eine Idee.. naja einen Versuch ist es wert und sie interessiert ich eh nicht also von daher.° ich ging weiter auf sie zu und legte meine Hände an die Felswand an der sie lehnte. Ich beugte mich zu ihr runter und unsere Gesichter waren sich so nahe das ich ihren Atem spüren konnte. Ich legte meine Lippen auf ihr und sie riss ihre Augen erschrocken auf und versteifte sich. °Wie geplant.° da sie so verkrampf war konnte sie sich nicht schnell genug bewegen und ich nahm ihr das Tuch ab.